

Redebeitrag einer Frauenhausmitarbeiterin bei der Demo zum Sparpaket des Landes am 17. Juni 2010

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter!!

Auch an den Frauenhäusern soll gespart werden! Zwar ist das Land lediglich an 20% der Mittel für die Frauenhäuser beteiligt und trotzdem soll auch noch das wenige eingespart werden! Offensichtlich geht es hier ums Prinzip!

Der Landesanteil der Frauenhausfinanzierung soll ab 2012 um 500.000€ gekürzt werden. Die Landesregierung reduziert damit seinen Anteil um mehr als 50%!

Was heißt das konkret?

500.000€ bedeuten 47 Plätze;

47 Plätzen weniger, das heißt jährlich 300 Frauen und Kinder können ab 2012 in den Frauenhäusern keinen Platz mehr finden!!

Das bezeichnet die Politik im übrigen als ein bedarfsgerechtes Angebot! Ich frage mich von welchem Bedarf hier die Rede ist...

Ebenfalls versucht unser Herr Ministerpräsident Carstensen auf sehr polemische Weise die BürgerInnen dieses Landes auf seinen Sparkurs einzuschwören. Er scheut dabei nicht davor zurück, Schreckensbilder wie „griechische Verhältnisse“ herbei zu zitieren und mit Schautafeln durchs Land zu reisen, um **uns**, „das Volk“, für dumm zu verkaufen.

Herr Carstensen! Wir sind nicht blöd! Wir haben verstanden, was Sie von uns wollen: Wir sollen **die** Suppe auslöffeln, die **Ihr** Euch selber eingebrockt haben!!!

Unsere Antwort lautet:

Vielen Dank, wir verzichten!!!

Mein Tipp an die CDU und FDP: Fragt doch einfach mal woanders nach! Vielleicht werdet Ihr in Euren eigenen Reihen ja fündig!

Warum fragt z. B. niemand mehr danach, wer diese Misswirtschaft, die falsche Finanzpolitik unseres Landes, verursacht hat?!

Warum wird nicht mehr danach gefragt, wer die Verantwortung trägt für das Schuldenloch des Landes?!

Banken (wie HSH Nord Bank) haben sich **mit** Unterstützung des Landes verzockt und erhalten Rettungsschirme jeglicher Art.

Kompensieren sollen es die Schwächsten unserer Gesellschaft, die Kindern, die Opfer von Gewalt, die Blinden, die Hartz IV-EmpfängerInnen, die MigrantInnen usw.

Wir sind der Meinung:

die Finanzmisere des Landes soll von denen getragen werden, die sie verursacht haben!

Diejenigen, die uns die faule Suppe eingebrockt haben, sollen die Verantwortung übernehmen und die Suppe auslöffeln **oder** ihren Hut nehmen und gehen!!

Unser Rat:

„Harry, hol schon mal den Wagen!“

Wir empfehlen:

„Lieber zurück treten, als nach unten treten!“

Wir, d. h. alle Frauenprojekte, sparen seit Jahren.

Immer und immer wieder sollten wir Frauen dazu beitragen, den Landeshaushalt zu sanieren.

Wem hat es geholfen, wem hat es genützt?!

- niemandem...

Wem hat es geschadet?!

- den Frauen und Kindern, die auf Hilfe und Unterstützung angewiesen waren!!

Wir sagen:

Nein danke zum Sparpaket!

Annahme verweigert und zurück an den Absender!!